

15.11.2017

Im AWO-Stadtbüro: Theater und mehr für alle möglich machen



Ohne Moos nix los? Nicht mit dem „Kulturpott.Ruhr“. Der Verein macht Kultur auch für Menschen mit niedrigem Einkommen möglich. Bereits in anderen Städten des Ruhrgebiets aktiv, gibt es jetzt eine Anlaufstelle in Bochum: jeweils donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr im AWO-Stadtbüro an der Bleichstraße 8.

Die Gruppe kooperiert dazu mit dem AWO Kreisverband Bochum. „Der Kulturpott spricht ähnliche Klienten an, ist wie wir ehrenamtlich organisiert. Doch nicht nur deshalb freuen wir uns über diese neue Projektpartnerschaft: Solidarität und Freiheit gehören zu unseren Grundwerten. Über den solidarischen Akt der Kartenvermittlung ermöglicht der Verein die Freiheit der kulturellen, gesellschaftlichen Teilhabe. Das passt zusammen“, betont Bochums AWO-Kreisvorsitzender Karl-Heinz Meier.

Kostenlose Tickets in allen Kategorien

Und so funktioniert's: Wer weniger als 980 Euro im Monat hat, kann sich mit einem Einkommensnachweis und unter Angabe von persönlichen Interessen registrieren lassen – entweder telefonisch, im Internet oder neu bei der AWO. Der Kulturpott wiederum bekommt von den Kulturschaffenden vor Ort Restplätze aus allen verfügbaren Kategorien zur Verfügung gestellt und vermittelt die Tickets kostenlos weiter. Gut zu wissen: Wer zur Veranstaltung geht, muss sich nicht noch einmal ausweisen, sondern steht zur Vermeidung unangenehmer Situationen auf einer Gästeliste.

In Bochum zählen momentan das Planetarium, die Bochumer Symphoniker, das Prinz-Regent-Theater und noch einige Institutionen mehr zu den regelmäßigen Anbietern. Weitere Partner sind ebenso wünschenswert wie ehrenamtlich Engagierte, die das aktuelle Beratungs- und Vermittlungsangebot ausbauen könnten. Derzeit sind Ingrid Arndt und Dagmar Bell-König donnerstags vor Ort im AWO-Stadtbüro. Sie würden sich über Unterstützung freuen, zudem könnte gar ein zweiter Sprechtag initiiert werden, um noch mehr Menschen für kulturelle Highlights zu begeistern – auch ohne Moos.

Zum Hintergrund:

*Seit 2010 setzt sich der Kulturpott.Ruhr dafür ein, Einwohner*innen des Ruhrgebiets an der kulturellen Vielfalt teilhaben zu lassen. Bisher haben über 5000 Personen das Angebot genutzt, über 85 000 Tickets wurden vermittelt. Auch Studierende oder Flüchtlinge haben die Möglichkeit, an kostenlose Karten zu kommen.*

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Ingrid Arndt und Dagmar Bell-König sind donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr im AWO-Stadtbüro zu erreichen: persönlich oder unter 0234/96477-30.

Hier gibt's noch mehr Infos!

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de